

Entwässerungsantrag

Anschlussnehmer

anzuschließendes Grundstück

Name: _____ Straße: _____

Straße: _____ FSt.: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____

Planverfasser:

Bauleiter:

Beantragt wird

- Neuanschluss Änderung der bestehenden Entwässerungsanlage
 weiterer Anschluss Änderung der Abwassereinleitung

Soll **eingebaut** werden

ein Sandfang eine Rückstauklappe

eine Absperrvorrichtung

ein Abscheider Art: _____ nach DIN _____

gewerbliches Abwasser ja nein

aus dem Betrieb: _____

welche Zusammensetzung? _____

Tagesmenge insgesamt: _____ m³ PH-Wert: _____

Kühl- und Kondenswasser? ja nein

ist das gewerbliche Abwasser

- wärmer als 35 °C giftig strahlungsaktiv
 fetthaltig sauer alkalisch

sonstige Hinweise: _____

Ist eine Entgiftungs- oder Neutralisationsanlage vorgesehen? ja nein

Soll **Grundwasser** eingeleitet werden ja nein

Wird alles Frischwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung bezogen ja nein

Ist eine Brauchwasserzisterne vorhanden oder geplant
Falls ja: wofür wird das Wasser verwendet: ja nein

Wurde schon einmal eine Abwassereinleitung genehmigt ja nein

(Ort, Datum)

(Planverfasser)

(Bauherr)

Anlagen:

1-fach Lageplan 1:500 mit Einzeichnung sämtlicher Gebäude, der Straße, der benachbarten Grundstücke, der Schmutz- und Regenwasseranschlussleitungen der vor dem Grundstück liegenden Straßenkanäle und der etwa vorhandenen weiteren Entwässerungsanlagen.

1-fach Grundrisse der einzelnen Gebäude 1:100 mit Angabe über die Einteilung der Keller und der Geschosse, über die Entwässerungsgegenstände, über die Dachableitungen und alle Entwässerungsleitungen unter Angabe des Materials, der lichten Weite, der Entlüftungen und der Absperrschieber oder Rückstauverschlüsse.

1-fach Schnitt der zu entwässernden Gebäudeteile 1:100 in der Richtung der Hauptleitungen

Der Antrag sollte möglichst mit dem Bauantrag bei der Gemeinde eingereicht werden, da die Entwässerungsgenehmigung Bedingung für den Erhalt des roten Punktes ist.